

Hinweise für Interessent*innen an einer Dissertation

Ich betreue Dissertationen im Bereich des Medizinrechts (mit einem Schwerpunkt im öffentlich-rechtlichen Bereich), als Begutachter stehe ich – in Abstimmung mit der*dem jeweiligen Betreuer*in – für das gesamte öffentliche Recht zur Verfügung.

Wenn Sie eine Dissertation verfassen wollen, beachten Sie bitte, dass diese Teil einer wissenschaftlichen Berufsausbildung ist. Selbstverständlich kann eine Dissertation auch berufsbegleitend erledigt werden, seien Sie sich aber bitte darüber im Klaren, dass das Verfassen einer Dissertation mit hohem zeitlichen Aufwand verbunden ist und man daher entsprechend viel Zeit einplanen muss. Auch sollten Sie Freude daran haben, nach einem anstrengenden Arbeitstag noch wissenschaftlich zu arbeiten.

Beachten Sie bitte auch bei der Themenwahl, dass eine Dissertation neue wissenschaftliche Erkenntnisse hervorbringen soll und sich nicht im Abarbeiten von praktischen Problemen erschöpft, die Sie aus Ihrem Arbeitsalltag kennen oder von denen Ihnen irgendjemand erzählt hat.

Ich lege großen Wert darauf, dass Sie selbst einen Themenvorschlag für eine geplante Dissertation machen, immerhin müssen Sie sich dann mehrere Jahre mit der gewählten Problematik beschäftigen. Allerdings werde ich Sie auch gerne beraten, wenn es darum geht, ob ein Thema wirklich für eine Dissertation geeignet ist oder ob man ein gewähltes Thema anders abgrenzen sollte. Dennoch muss die Initiative von Ihnen ausgehen. Daher bitte ich Sie, unabhängig von den Anforderungen des Studienplans, bei einer Anfrage betreffend die Betreuung einer Dissertation ein kurzes Exposé mitzusenden, bevor es zu einem Erstgespräch kommt.

Dieses Exposé sollte zumindest 2 – 3 Seiten umfassen und folgende Informationen geben:

1. Ihre Motivation für das Verfassen einer Dissertation. Wenn Sie bereits berufstätig sind, würde mich auch interessieren, welchen Mehrwert Sie sich von einem Doktorat versprechen.
2. Das geplante Thema.
3. Maximal eine halbe Seite Überlegungen zum Thema, welche Forschungsfrage Sie in Ihrer Dissertation untersuchen möchten und welches die Kernthemen der Arbeit sein werden.
4. Eine grobe Rohgliederung der Arbeit im Ausmaß von max. einer Seite.
5. Einen Überblick über zentrale Literatur im Ausmaß von einer halben bis max. einer Seite.

Dieses Exposé soll sowohl Ihnen dabei helfen, sich über Ihr geplantes Vorhaben klar zu werden, als auch mir bei der Beurteilung der Qualität der geplanten Arbeit. Eine Betreuungszusage erfolgt schwerpunktmäßig aufgrund eines gelungenen Exposés. Dennoch werde ich auch Ihren Studienerfolg und insbesondere allfällige Vorerfahrungen mit Medizinrecht während Ihres Studiums berücksichtigen. Eine Absolvierung medizinrechtlicher Lehrveranstaltungen oder gar des Wahlfachkorbs ist dennoch keine zwingende Voraussetzung für die Übernahme einer Betreuung.

Im Übrigen darf ich Sie auf die allgemeinen Informationen zum Doktoratsstudium auf der Homepage des Studiensevicecenters Rechtswissenschaften verweisen:

<https://ssc-rechtswissenschaften.univie.ac.at/diplomstudium-doktoratsstudium-und-ec/studium/doktoratphd/>